

# INFOBRIEF 2 - 2016

EINE INFORMATION DER DIAKO NORDFRIESLAND gGmbH

## AUS FACHKLINIKEN NORDFRIESLAND WIRD DIAKO NORDFRIESLAND

**Neuer Name und neues Logo – die Geschäftsführung setzt auf Stärkung der Corporate Identity**

Lange wurde intern auf Leitungsebene diskutiert, dann fiel die Entscheidung: Aus Fachkliniken Nordfriesland wird DIAKO Nordfriesland. Nach der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Fachkliniken gab die Geschäftsführung die Entscheidung bekannt: „Am 1. Juli wurde die Fachkliniken Nordfriesland gGmbH umbenannt in „DIAKO Nordfriesland gGmbH“. Zu diesem Zeitpunkt haben wir auch das Logo der DIAKO Flensburg übernommen. Das Logo der Fachkliniken Nordfriesland wird nicht weitergeführt“, erläutert Ingo Tüchsen, Geschäftsführer.

„Es gibt viele Gründe für und gegen einen Wechsel in ein gemeinsames Logo und unter eine gemeinsame Dachmarke mit der DIAKO, die schon seit dem Jahr 2009 Mehrheitseigner der Fachkliniken Nordfriesland ist“, erläutert Dr. Christoph Mai, Geschäftsführer, den Entschluss. „Die Diskussion hierüber wird schon seit Jahren geführt. Zum Schluss überwogen die Gründe für den Wechsel.“ „Wir erhoffen uns einen positiven Schub für die gesamte Versorgungskette, innerhalb und außerhalb des Unternehmens“, ergänzt Tüchsen, „so etwa eine Stärkung des „Wir“-Gefühls und der Corporate Identity in der gesamten DIAKO - Unternehmensgruppe, eine Verbesserung der internen Zusammenarbeit, die Hebung von Synergien und die Stärkung der Stellung der DIAKO - Unternehmensgruppe am Markt.“

Die DIAKO bietet neben dem großen Akutkrankenhaus in Flensburg Gesundheitsdienstleistungen im ganzen Norden Schleswig-Holsteins an: Von Niebüll bis Kappeln, von Wilster im Kreis Steinburg bis nach Kiel und Hohenfelde im Kreis Plön reichen die Angebote der DIAKO.

Das Corporate Design beider Häuser wurde bereits seit einigen Jahren immer weiter angenähert. Gleiches gilt für die interne Zusammenarbeit. Die DIAKO - Zentralverwaltung leistet seit Jahren das Controlling, die Personalverwaltung und die IT-Betreuung für die Fachkliniken. Dieser Prozess wird weitergeführt.

**Auch alle eMail-Adressen ändern sich und aus [www.fkl.nf.de](http://www.fkl.nf.de) wird [www.diako-nf.de](http://www.diako-nf.de).**



***Erhoffen sich durch ein einheitliches Logo einen positiven Schub für die gesamte Versorgungskette, innerhalb und außerhalb des Unternehmens: Die Geschäftsführer der neuen DIAKO Nordfriesland gGmbH (v.l.): Ingo Tüchsen und Dr. Christoph Mai***

Alle Angebote und Töchter der Fachkliniken Nordfriesland, die bisher noch unter eigenem Logo arbeiteten, übernahmen am 1. Juli ebenfalls das DIAKO-Logo, so wie bspw. die Husumer Insel und das Suchthilfezentrum Schleswig.

Einige Angebote wurden im Zuge dieser Maßnahmen außerdem umbenannt, die neuen Namen sind:

- Suchthilfezentrum Kiel (vormals Fachambulanz Kiel)
- DIAKO Fachambulanz (vormals FAK MVZ).
- DIAKO Bredstedt und Tarpfeld (vormals Wohnheime)
- DIAKO Hohenfelde (vormals das Psychiatrische Betreuungs- und Pflegezuhaus Hohenfelde) sowie
- DIAKO Service Nordfriesland (vormals Fachkliniken Service) in Breklum

Alle neuen Namen und Kontaktdaten gibt es auf der Webseite auf einem Gesamtflyer oder in der Unternehmensbroschüre der DIAKO Nordfriesland zum Download, unter:

[www.diako-nf.de/infomaterial/](http://www.diako-nf.de/infomaterial/)

Informieren Sie sich!

